

Auftaktvortrag der PTZ Themenabende:

Psychotraumatisierungen bei Gewaltopfern und Helfern

Es werden im Vortrag von einem Fachmann der Traumaforschung und Traumabehandlung die wichtigsten Merkmale verschiedener Traumastörungen erläutert. Dabei stehen von Menschen gemachte Traumata im Vordergrund.

Dr. Vogt wird dazu aus seiner 30-jährigen Berufserfahrung auch Therapiemethoden eigener Entwicklung und Fallbeispiele der Behandlung erläutern. Die Zuhörer benötigen keine Vorkenntnisse und können ca. 30 min. Fragen stellen. Nach der Veranstaltung können einzelne Fachbücher auch signiert erworben werden.

Dr. Vogt ist Psychotraumatologe und Psychoanalytiker für Einzel- und Gruppenpsychotherapie in freier Praxis mit Kassenzulassungen für den Erwachsenen- und Kinderbereich. Er besitzt 8-jährige klinische Erfahrungen aus der Akutpsychiatrie und ist in seiner Profession auch analytischer Körperpsychotherapeut, Familientherapeut sowie Behandler für imaginative Psychotherapie seit 1992. Im Bereich von komplextraumatisierten Patienten arbeitet er seit ca. 20 Jahren und hat seit dem Jahr 2000 ein eigenes Behandlungsprogramm für dissoziative Störungen zusammen mit seiner Frau entwickelt (SPIM-20-KT, später SPIM 30). Beide haben das Trauma-Institut-Leipzig als Fortbildungs- und Forschungsstätte 2002 gegründet und arbeiten auch als Traumadozenten für andere nationale und internationale Institute sowie im Wissenschaftlichen Beirat der ZPA (Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen).

Dr. Vogt ist ehemaliger Boardmember der ISSTD – International Society for the Study of Trauma and Dissociation (Fellow Award - 2011 für besondere theoretische und praktische Beiträge im Fachgebiet) und derzeit aktives Mitglied in der ISSTD, ESTD, DeGPT und DGK.

Dr. Ralf Vogt



Publikationen:

„Verleumdung und Verrat – Dissoziative Störungen bei schwer traumatisierten Menschen als Folge von Vertrauensbrüchen“ (2014)

„SPIM 30 – Behandlungsmodell dissoziativer Psychotraumastörungen“ (2014)

„Täterintrojekte.: Diagnostische und therapeutische Behandlungsmodelle für dissoziative Strukturen.“ (2012)



Freitag 22. Januar 2016

Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: 10 € | ermäßigt 5 €

**Ort: Psychotraumazentrum
Leipzig e.V., Zschochersche
Straße 1b, 04177 Leipzig**